Vom Sinn und Wert des Sammelns

Autor(en): **Linsenmaier, Walter**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Entomologisches Nachrichtenblatt**

Band (Jahr): **2 (1948-1949)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-787225

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vom Sinn und Wert des Sammelns

Von Walter Linsenmaier, Ebikon.

Das Erleben des Lebendigen draussen in der Natur ist schönste Quelle der Freude und Erkenntnis- darüber dürften wir uns alle klar sein. Ich habe dies bereits im letzten Aufsatz deutlich bemerkt: "Den Wert des Sammelns erkenne ich in der Verbundenheit mit der Natur, die sich daraus ergibt, und die uns höchste Lebenswerte vermittelt!" Wenn andrerseits Herr Bopp ausruft, es gehe ums Staunen ob den prächtigen Formen und Farben des Tierkörpers in der natürlichen Umgebung, so muss ich darauf aufmerksam machen, dass ein gutes Erkennen der Farbe und vor allem der Form bei den meisten lebenden Insekten gar nicht möglich ist. Diese Lücke füllt eben die Sammlung aus, die auf diese Weise eine unentbehrliche Ergänzung der Naturbetrachtung am Lebenden, die immer im Vordergrund steht, darstellt. Auf Herrn Bopps grossen Satz: "Eine Insektensammlung ist nur dann berechtigt, wenn der Sammler ernsthaft einem Ziel zustrebt, das tierkundliche Bedeutung hat, alles andere gehört ins Kapitel der egoistischen Naturausbeuterei, die leider nie völlig auszurotten sein wird", rege ich den Verfasser an, darüber nachzudenken, wieviele ernsthafte, gute Menschen allein in der Schweiz sich kleinere oder grössere Sammlungen anlegen. Viele grosse Forscher tun und taten dasselbe und zwar nicht nur auf ihrem Spezialgebiet, sondern auch nebenher zur Freude und aus Bedürfnis zur Vertiefung des Naturgefühls. So einfach ist das Kapitel der "egoistischen Naturausbeuterei" also nicht.

Ich muss Herrn Bopps Aufsatz als Polemik bezeichnen, die ihre Wurzel unter anderem im teilweisen Missverständnis meiner Ausführungen hat, welches ich damit beseitigt zu haben hoffe.

Selbstverständlich gibt es auf tausend Sammler nur ungefähr einen einzigen berufenen Wissenschafter; so wenig also, dass ich dies gar nicht erwähnen zu müssen glaubte. Diese Forscher haben die ganze grosse Tradition mit allen nur möglichen Sammlungen und wissenschaftlichen Bearbeitungen hinter sich. Im Uebrigen aber wird auch jeder wirkliche Naturfreund durch teils zufällig, teils durch Eifer und Ausdauer erworbene Beobachtungen grosse Dienste leisten können, auch ohne das hohe Gefühl der "wissenschaftlichen Bestätigung."

Vielleicht wird uns Herr Bopp einmal in einem Aufsatz umschreiben, wie er die tierkundliche Beobachtung der Natur und den Weg der zur Erreichung dieses Zieles führt, sieht. Dies wäre eine Aufklärung, die viel zum gegenseitigen Verständnis beitragen dürfte.

Aus der Wiener Entomologischen Gesellschaft

von Alfred Stadelmann, Rorschach.

Endlich, nach 5-monatigem, langem Warten bekam ich die Ausreisebewilligung nach Oesterreich. In Wien angekommen, suchte ich die Adresse der Wiener Entomologischen Gesellschaft in Erfahrung zu bringen.

Nachdem ich mich vergeblich bei allen grösseren Tierhandlungen erkundigt hatte, erhielt ich endlich im Naturhistorischen Museum die gewünschte Auskunft.

Einige Tage darauf besuchte ich den in der Entomologischen Gesellschaft von Herrn Wittburg gehaltenen Vortrag über die Erforschung der Lepidopteren Fauna Niederösterreichs. Ich erfuhr, dass die Herausgabe eines Buches über die Lepidopteren Niederösterreichs geplant sei. Für die dadurch entstehenden Kosten hat die Landesregierung eine grössere Summe zur Verfügung gestellt. Vorerst werden jedoch die Karthoteken weitergeführt, sowie einige Punktkarten angefertigt, die demnächst in der "Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft" erscheinen werden.

Alphabetisches Verzeichnis der lateinischen Namen und deren deutsche Bedeutung (Fortsetzung)

Coscinia striata L.	Streifflügel
Cosmotriche potatoria L.	Trinker, Grasglucke
Cossidae	Holzbohrer
Cossus cossus L.	Weidenbohrer
Crocallis elinguaria L.	Geissblattspanner
Cucullia argentea Hufn.	Silbermönch
- umbratica L.	Grauer Mönch
- verbasci L.	Brauner Mönch
Cymatophoridae	Eulenspinner
Cymatophora or F.	Alberneule
Daphnis nerii L.	Oleanderschwärmer
Dasychira fascelina L.	Grauer Bürstenbinder
- pudibunda L.	Streckfuss
Deilephila euphorbiae L.	Wolfsmilchschwärmer
- galii Rott.	Labkrautschwärmer
- hippophaës Esp.	Sanddornschwärmer
- livornica Esp.	Livornischer Schwärmer
- vespertilio Esp.	Weiderichschwärmer, Fledermausschwärmer
Deilinia pausaria L.	Weisser Erlenspinner
Demas coryli L.	Haseleule
Dendrolimus pini L.	Kiefernspinner
Diacrisia sannio L.	Rotrand
Dianthoecia nana Rott.	Zwergnelkeneule
Dichonia apriliana L.	Grosser Orion
Dicranura ereminea Esp.	Hermelinspinner
- vinula L.	Grosser Gabelschwanz
Diloba caeruleocephala L.	Blaukopf
Drepana falcataria L.	Sichelflügel
Drepanidae	Sichelspinner
Drymonia chaonia Hb.	Steineichenspinner
Ematurga atomaria L.	Gemeiner Heidespanner
Endromis versicolora L.	Birkenspinner
Endrosa irrorella Cl.	Pomeranzenmotte